



Die Verbraucherorganisationen sagen:
Die Mehrheit der Deutschen ist falsch und zu teuer versichert!

Nutzen auch Sie die Vorteile unserer Zusammenarbeit:
Gut versichert und viel Geld gespart!

Wichtige Versicherungen im großen Test

- **Ihr Versicherungs-Check:** Wir sagen Ihnen, welchen Schutz Sie wirklich brauchen und was überflüssig ist.
- **Schutz im Alltag und unterwegs:** Von der Autoversicherung über Rechtsschutz und Hausratversicherung.
- **Vorsorge für Krankheit und Invalidität:** Berufsunfähigkeitsversicherungen und Schutz bei Krankheit sind ein Muss. Ebenso wie die Hinterbliebenenabsicherung.
- **An das Alter denken:** So sparen Sie richtig für den Ruhestand.
- **Nicht jede Versicherung ist immer sinnvoll, aber manche sind lebenswichtig. Sind Sie auf der sicheren Seite?**



Welche Versicherungen sind wann wichtig?

Je nach Lebensphase sollten Sie sich absichern und versichern

Wartung	Paar in Kind	Single	Paar in Kind	Single
Haftpflicht	1	1	1	1
Berufsunfähigkeitsversicherung	1	1	1	1
Kapitallebens	1	1	1	1
PrivateRente	1	1	1	1
Kapitalanlage	1	1	1	1
UnfallPlus	1	1	1	1
Unfall	1	1	1	1
Haftpflicht	1	1	1	1
Hausrat	1	1	1	1
Rechtsschutz	1	1	1	1

Kraftfahrzeug-Haftpflicht ist gesetzlich vorgeschrieben – zusätzliche Teil- oder Vollkaskoversicherung empfehlenswert oder notwendig (bei Finanzierung)

1 = unverzichtbar, 0 = empfehlenswert, - = nicht notwendig



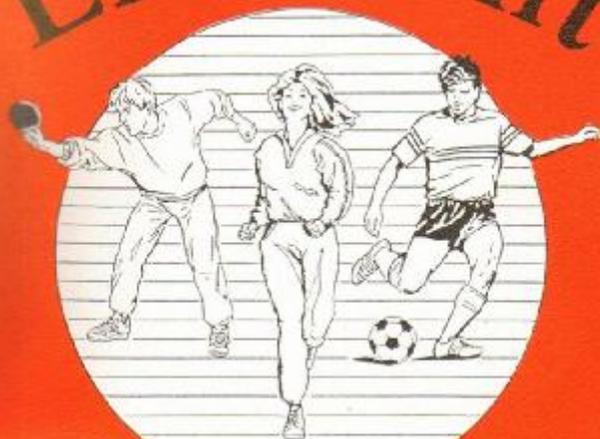
Schließen Sie kein Eigenes!
Es ist IHR Geld, der Euro ist teuer genug!



Informationen erhalten Sie bei:
Geschäftsstelle
Thomas Brink
Wieselstraße 10

25510 Westoverledingen
Tel.: 0 49 61 / 7 45 59
Funk: 0172 526 2678
Fax: 0 49 61 / 76 86 17

Eintracht



Revue

WINTER GÄRTEN

Ihr Wintergarten in SCHÜCO-Wohnraumqualität: winterungsfest, wärmegeklämmt und Maßarbeit.

IFALT-

Sicherer Raumabschluss oder offenes Panorama: die Verglasung, die geöffnet zum schmalen Paket wird.

WO NIN UNTER GLAS

Wir verbänden Glas mit hochwertigen SCHÜCO Aluminium-Profilen zu wärmegeklämmt Wohnräumen individuell realisiert durch uns.

BALKON VERGLASUNG

Ideen zugig, lauten und schnell verschmutzenden Balkon verzoneln wir in einem gemütlichen "Wintergarten" auf der Etage.

SOLAR VERANDEN

Der Sonnenanstrich in Wohnraum-Qualität. Wärmegeklämmt, Aluminium und Isolier-Verglasung. Maßarbeit in SCHÜCO-Qualität - für Ihr Haus.



Wilhelm Freericks Metallbau



Splitting rechts 62
26871 Papenburg
Tel. 0 49 61 / 9 77 50

Immer eine Idee besser.

SCHÜCO
INTERNATIONAL



TANGENTEN

„Helfer im Verborgenen“

W interfest mit großer Tombola, Pokalturniere für die Jugendmannschaften in der Halle, vereinsinternes Hallenfußballerby, Jugendsportwoche im Sommer, Straßen-Pokalturnier, U-40 Wettbewerbe, traditioneller „Tanz in den Mai“ und weitere Aktionen. Keine Frage, Vorstand und Betreuer des Vereins haben in der ersten Jahreshälfte wieder die Hände voll zu tun gehabt.

Die Mühe hat sich gelohnt, die Resonanz auf das vielfältige Angebot war überwältigend. Und, was letztlich Sinn und Zweck der ganzen Aktionen war, es sind als Reingewinn ein paar hundert Euro übriggeblieben. Geld, das ohne Abzüge der Nachwuchsarbeit des Vereins zu Gute kommt.

Wie viele Stunden haben die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder dafür am Wärschengrill stehen, Pammes fritieren, Getränke, Eis und Kuchen verkaufen müssen, Pavillons und Buden auf- und wieder abbauen, den Einkauf tätigen und die Logistik sicherstellen müssen? Wie viele Telefonate mussten mit den teilnehmenden Vereinen geführt, wie viele Ausschreibungen erarbeitet werden? Wie viel Organisationsgeschick war notwendig, um mehr als 100 Mannschaften durchzuschleusen und weit über 1.000 Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten? Wie oft mussten die Kabinen gereinigt, die Sportanlage abgezähnet und nach den Spielen von Unrat befreit werden?

Da alles wieder einmal reibungslos klappte, blieb der breiten Masse, wie so oft, verborgen, was für ein großer personeller und technischer Aufwand notwendig ist, um solche Mammutveranstaltungen durchzuführen.

Schön, dass es auch und besonders in der heutigen Zeit immer noch engagierte Menschen gibt, die zum Wohle der Allgemeinheit ehrenamtliches Engagement an den Tag legen, wohl wissend, dass sie dafür kein Lob zu erwarten haben.

Allen Helfern für ihren beispielhaften Einsatz daher von dieser Stelle aus ein herzliches Dankeschön. Ohne Euch wäre Eintracht, wäre die Gesellschaft ein ganzes Stück ärmer.

Hermann-Josef Tangen

Haus der Gesundheits-Technik

- Reparatur und Verkauf medizinischer Geräte
- Sicherheitstechnische Abnahmen • Arbeitssicherheit
- Sanitätsfachhandel • Sprechstundenbedarf

Aus unserem umfangreichen Angebot:

Blutdruck- und Blutzuckermeßgeräte, Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen (Stumpfstrümpfe, Thrombosestrümpfe), Brustprothesenversorgung, Bandagen aller Art, Bruchbänder, Spreizhosen, Medizinische Mieder, Entlastungs-BH's, Miederwaren, Produkte der Kranken- und Altenpflege, Inkontinenzversorgung, Naturkosmetik, Ohrkerzen, ätherische Öle, Schröpfgefäße, Apfelessig, Naturkost-ecke, Hobbythek-Artikel und vieles mehr...



Spitting rechts 10 · 26871 Papenburg Obenende
Telefon (0 49 61) 99 72 11 · Telefax (0 49 61) 99 73 53

Was hat der, was ich nicht habe?



Ihr Herren-Ausstatter



Inhaber Goldstein & Heideberg

Papenburg-Obenende · Tel. 0 49 61 / 7 34 05

Besonders stark auch in Sonder- und Übergrößen



Saisonziel wurde nicht erreicht

Wie so oft war die 1. Herremannschaft hoffnungsvoll in die neue Saison gestartet. Der neue Trainer, Hermann Schulte, und sein Team waren von Beginn an eine „ingeschworene Gemeinschaft“. Da stimmte einfach alles: Trainingsmoral, Einsatz bei den Punkt- und Freundschaftsspielen und nicht zuletzt die gute Kameradschaft.

Aufgrund dieser günstigen Konstellation ließen die ersten Erfolge nicht lange auf sich warten. Irgendwann vor und nach der Winterpause war es dann aber vorbei mit dem Optimismus, die Niederlagen häuften sich und die Moral kippte. Hermann Schulte gelang es dennoch, seine Spieler zu re-motivieren. Das selbst gesteckte Saisonziel jedoch, einen Platz im oberen Drittel der Abschlussabelle zu erreichen, blieb auf der Strecke.

Einen entscheidenden Grund dafür sieht der Coach in der mangelhaften Kampfbereitschaft einiger Leistungsträger in den letzten Spielen der Saison. Sicher, so Hermann Schulte, dürfte auch das unglückliche Ausscheiden im Kreispokal-Halbfinale gegen die

SG Bramsche diesen Leistungsabfall ursächlich mit verantwortlich haben. Wie auch immer, Eintracht I belegte am Ende mit 42 Punkten Platz 9 in der Tabelle der 1. Kreisklasse.

Das bereits erwähnte verlorene Halbfinalspiel gegen Bramsche stellte paradoxerweise zugleich den Höhepunkt des letzten Spieljahres dar, zeigt es doch in aller Deutlichkeit, dass in dieser Elf weitaus mehr Potenzial steckt, als gemeinhin angenommen.

Bis zur 72. Minute lag Eintracht deutlich abgeschlagen mit 0:3 Toren zurück und niemand hätte auch nur einen Pfifferling darauf gegeben, dass die Papenburger der Begegnung von diesem Zeitpunkt an noch eine spannende Wende geben sollten. Kurze Zeit darauf folgte nämlich der Anschlusstreffer und wenige Minuten später das 2:3.

Ein wirklich ungeahnter Kampfgeist machte sich unter den Spielern in ihren schwarz-weißen Dressen breit und mit einer an Spannung nicht zu überbietenden

(Fortsetzung nächste Seite)



Spannung beim Kreispokal

(Fortsetzung)

den Aktion gelang den Papenburgern tatsächlich noch der Ausgleich. Zuschauer und Gegner glaubten ihren Augen nicht zu trauen.

Doch die Bramscher Spieler hatten an diesem Tag das Glück auf ihrer Seite, denn kurz vor dem Abpfiff erzielte einer ihrer Stürmer in der 90. Spielminute den glücklichen Siegtreffer und ließ eine enttäuschte Eintracht, der bei so viel Engagement eigentlich der Sieg zugesprochen hätte, zurück.

Zum Kader des Spieljahres 04/05 gehörten: Stefan Hockmann, Jens Krüssel und Torsten Jongebloed im Tor, Ali Sinankili, Andre Voskuhl, Stefan Schulz, Thomas Koop, Ralf Thieko, Michael Welp, Mario Schmeling, Jens Freimuth, und Frank Glade in der Abwehr, Christian Hoffmann, Andreas Sinnningen, Sergej Dillmann und Paul Weigel im Mittelfeld, Daniel van Achteren, Alexander Dillmann, Willy Schomaker, Frank Jongebloed, Michael Klotzky, Jürgen Brelage und Michael Fennen im Sturm sowie Andre

Wendt, Thomas Herick, Thomas Wildermann, Dennis Froericks und Sebastian Belling, die als 2. Herren-Spieler aushalten.

Beste Torschützen waren Michael Klotzky (11), Andreas Sinnningen, Daniel van Achteren und Michael Welp (jeweils 7), Christian Hoffmann (5) sowie Alex und Sergej Dillmann (jeweils 2).

Einen besonderen Dank richtet Schulte daher an die 2. Herren-Mannschaft, die immer wieder einsprang, wenn die Personaldecke der „Ersten“ zu dünn wurde. Mit Trainer Manfred Többens habe er sehr kooperativ zusammengearbeitet, lobt Schulte den Coach der „Zweiten“.

Bedauerlich sei jedoch die „Cliquenwirtschaft“ einiger Spieler aus der 2. Herren gewesen. Diese hätten ohne weiteres das spielerische Potenzial für einen Einsatz als Stammspieler in der Ersten gehabt, so Schulte.

In der neuen Saison setzt die Mannschaft erneut darauf, von Anfang so gut mitzuspielen, dass am Ende ein Platz im oberen Tabellenendrital erreichbar ist.



Wollen nach oben kommen



Die 1. Herren (ab v.l.): Betreuer Markus Doombos, Thomas Koop, Ali Sinankili, Christian Hoffmann, Michael Welp, Andre Voskuhl, Andreas Sinnningen, Sergej Dillmann, Alex Dillmann, (u.v.l.) Trainer Hermann Schulte, Jens Freimuth, Daniel van Achteren, Stefan Hockmann, Frank Jongebloed, Paul Weigel und Stefan Schulz.

Party-Service Inh. A. Tierling

Ostholthoff

LIEFERUNG AUßER HAUS

Emdener Straße 19a
26871 Aschendorf
Tel.: 049 62 / 16 80
Fax: 049 62 / 13 04



Vizemeisterschaft erreicht

Diese Mannschaft hätte das Zeug dazu gehabt, endlich in die 3. Kreisklasse aufzusteigen. Und hätte es verdient gehabt, denn die Spiele waren ausnahmslos sehenswert, wie die Zuschauer der 2.Herrenelf am Ende der Saison attestierten.

Beinahe wäre der Aufstieg ja auch perfekt gewesen, denn mit 82 Punkten und 85:29 Toren belegte die von Manfred Többens trainierte Elf am Ende den 2. Platz in der Tabelle. Spahnharrenstätte war zwar um 8 Punkte besser, ließ im Frühsommer aber durchblicken, dass man wohl auf einen Aufstieg verzichten werde und Eintracht II damit den Weg in die 3. Kreisklasse ebnen wollte. Am Ende entschieden sich die Hümmlinger doch anders. Eintracht wird nun versuchen, in diesem Spieljahr mit einer ebenso souveränen Leistung zu überzeugen und die Meisterschaft zu erreichen.

Die Saison 2004/05 war von großem Verletzungspech überschattet gewesen, was den Spielfluss der Elf erheblich bremste. Dennis Freericks, Thomas Belling, Andre Wendt, Jens Krüssel und Heino

Hoyan, allesamt Leistungsträger der 2.Herren, fielen teilweise monatelang aus. Die Leistung konnte daher nicht in dem geforderten Maß erfüllt werden.

In der neuen Saison ist, vorbehaltlich einer von größeren Verletzungen verschonten Truppe und einem guten Arrangement in Zusammenhang mit der Schichtarbeit wichtiger Spieler, eine Position in den oberen drei Plätzen Pflicht, so Többens. Die Meisterschaft ist und bleibt das Ziel.

Bei den Pokalturnieren siegte Eintracht II in Ateveer und holte sich den 3. Pokal bei Blau-Weiß.

Zur Mannschaft gehörten: Thorsten Lienland (1), Thorsten Jongebloed, Jens Krüssel, Achim Phillip, Michael Bosse (6), Dennis Freericks (1), Alex Wins (2), Dennis Grote, Sebastian Belling, Thomas Belling, Thomas Herick (4), Thomas Wildermann (7), Michael Fennan (9), Andreas Thomas (10), Andre Voskuhl (9), Andre Wendt (11), Oliver Sellere (3), Florian Kofeet, Sergej Dillmann (1), Jürgen Brelege (14), Willy Schomaker (3) und Hermann Schulte (2).



Aufstieg in der neuen Saison?

Vizemeister Eintrachts II. Herren mit (v.l.): Sebastian Belling, Tomas Belling, Thomas Herick, Thomas Wildermann, Dennis Freericks, Dennis Grote, Michael Bosse, Jens Krüssel, Jürgen Brelege und Trainer Manfred Többens (l.) Michael Fennan, Nils Pott, Andre Wendt, Thorsten Jongebloed, Thorsten Lienland, Alex Wins, Achim Phillip und Florian Kofeet. Es fehlen Oliver Sellere, Andreas Thomas und Heino Heyen.



Fehn-Boutique

www-fehn-boutique.de

Besuchen Sie uns im Internet!

Splitting rechts 54 (im Keßlinghaus)
Papenburg · Telefon 04961 / 75321



Wie „Phoenix aus der Asche“

Mit einem guten siebten Platz hatte die Damenmannschaft die vorletzte Saison in der Emslandliga abgeschlossen. Leider musste das Team im Spieljahr 04/05 überraschenderweise dann abgemeldet werden. Grund war der akute Personalmangel, auf den Trainer Jan Fokken immer wieder hingewiesen hatte.

Allen Bemühungen zum Trotz ließ sich dieser Mangel jedoch nicht kompensieren. Die Spielerinnen in der Mädchenmannschaft waren noch zu jung und von außerhalb konnte nichts rekrutiert werden.

Einige Spielerinnen wechselten darauf hin den Verein, gleich drei davon (zwei Damen allerdings erst, nachdem die Mannschaft abgemeldet war) zum Nachbarn Neubürger in die Bezirksliga. Jan Fokken blieb folglich nichts anderes übrig, als schweren Herzens das Handtuch zu werfen.

Getreu dem Motto „Hinfallen ja, aber immer wieder aufstehen“ scharten sich vor einigen Monaten einige erfahrene Spielerinnen, diverse neue und eine ganze Reihe von Nachwuchskik-

kerinnen um Heiner Freymuth, der sich bereit erklärt hatte, einen neuen Versuch zu starten.

Mit Erfolg. Auch die nach Neubürger gewechselten „Eigengewächse“ kehrten zurück, um den Neustart zu wagen. Wie „Phoenix aus der Asche“ baute sich in kürzester Zeit eine neue Mannschaft auf, die zusammen mit ihrem Coach motiviert und hoffnungsfroh in die Zukunft blickt.

In den Sommerferien hatte die neue Damencrew bereits ein riesiges Trainingsprogramm absolviert und viele Freundschaftsspiele ausgetragen, um mit der nötigen Kondition in den Kampf um Punkte und Plätze starten zu können. „Das war ein hartes Stück Arbeit, aber wir sind guter Dinge“, so Heiner Freymuth, der besonders den Einsatzwillen und den Kampfgeist der Damen hervorhebt.

Nach dem Punktspielstart in die neue Saison will die auferstandene Damenelf nun in der 1. Kreisklasse Nord ein ordentliches Wörtchen mitreden, wie die Akteurinnen und ihr Trainer übereinstimmend bekunden.



Motiviert nach vorne schauen



Mit einem kompletten Satz hochwertiger Trainingsbälle überraschte Rolf Hoedtke (r.), als Hauptvertreter der Allianz-Versicherungs-AG, die neue Damenmannschaft und ihren Trainer Heiner Freymuth (l.) vor dem Start in die neue Saison.

**MARKANT** **Nah & Frisch****BÄCKEREI-KONFITOREI****Klaus Schulze****Johann-Bunte-Straße 3 · Papenburg**

Street cut



JUNG - DYNAMISCH - INNOVATIV
FÜR JEDE ALTERSGRUPPE ... FÜR JEDEN GESCHMACK
SCHAUEN AUCH SIE EINFACH EINMAL REIN
OHNE TERMIN
ES LOHNT SICH IMMER

Street cut

Splitting links 194
04961-982590

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di 9.00 - 20.00 Uhr
Mi 9.00 - 18.00 Uhr
Do 9.00 - 20.00 Uhr
Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Street cut

Deverpark
04961-943033

Öffnungszeiten:
Mo 13.00 - 19.00 Uhr
Di 9.30 - 19.00 Uhr
Mi 9.30 - 19.00 Uhr
Do 9.30 - 19.00 Uhr
Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Sa 9.30 - 16.00 Uhr



Nach Aufstieg Tabellenletzter

Im September 2004 übernahm Werner Meyer die gut geführte B-Juniorinnen-Mannschaft von Eintracht. Der neue Trainer und sein Team verstanden sich von Anfang an hervorragend.

Unter großer Anstrengung und von daher verdient erreichten die Papenburgerinnen hinter Neubürger Platz 2 in der Kreisklasse und stiegen in die Kreisliga auf.

Mit den Punktspielen in der höheren Spielklasse taten sich die jungen Damen sehr schwer. Sie konnten ihren erfahrenen Gegnern selten Paroli bieten und landeten am Ende auf dem letzten Tabellenplatz.

Im Kreispokal kamen die Eintracht-Girls unter die letzten acht Mannschaften und schieden erst gegen Neubürger aus. Beim Pokalturnier in Süddorf-Edewechterdamm erreichten sie den zweiten Platz von 10, bei den Sportfreunden Möhlenwarf ebenfalls Platz 2 (von acht Teams). Das eigene Turnier wurde von den Eintracht-Mädchen klar gewonnen.

Zum Team gehörten: Kerstin Ansoerge, Anika Eilers, Carina Gründer, Tatjana Jongebloed, Lorena Meyer, Jennifer Nee, Ramona Müßing, Bianca Plenter, Kristina Schulte, Sarah Schulz, Fanna Voskuhl, Anna-Maria Vosse und Jasmina Bak.



Die Mädchenmannschaft mit Trainer Werner Meyer (ob.v.): Kerstin Ansoerge, Carina Gründer, Kristina Schulte, Jasmina Bak, Anna-Maria Vosse (v.); Jennifer Nee, Anika Eilers, Bianca Plenter, Sarah Schulz, Tatjana Jongebloed, Fanna Voskuhl und (vorn) Lorena Meyer.

FLORA FORMA

INHABER: CHRISTIAN KAMP
FLORISTIK: THERESA NEE

SCHULSTRASSE 1 • 26903 SURWOLD
TEL: 0 49 65/3 48 • FAX: 0 49 65/17 21

FLORISTIK ■ DEKORATION ■ GARTEN

DIE ZWEI

HALLENBAU
LTN Gesamtl. Umbau
und Sanierung
Schlüsselfertig
26905 NEULEHE • Lindenstraße 4 B
Tel.: 0 49 68 - 14 35

TORE NACH MASS

EMSLAND
TORE

26905 NEULEHE • Lindenstraße 4 B
Tel.: 0 49 68 - 14 35



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

B-Jugend

Klasse Trainingsbeteiligung

Ausgesprochen zufrieden zeigte sich Michael Wendt mit der Trainingsbeteiligung seiner Mannschaft, die das Spieljahr 2004/2005 mit einem Platz im unteren Drittel der Abschlusstabelle der 1. Kreisklasse Nord beendete.

Im Schnitt seien 12 Spieler bei den Trainingseinheiten gewesen, so Wendt. Und das kann sich sehen lassen, da man gerade in der B-Jugend in den vergangenen Jahren oft die mangelhafte Trainingsmoral kritisieren musste.

Mit fünf Siegen und vier Niederlagen belegte die Elf nach der Hinrunde Platz 7. Die Rückserie begann mit vier Siegen in Folge sehr vielversprechend, doch zwei Remis brachten die Mannschaft offenkundig derart aus dem Tritt, dass die verbleibenden Spiele allesamt verloren wurden. Am Ende verbuchte man 29:25 Punkte, bei einem Torverhältnis von 54:49.

Beim Trainingslager in Lastrup erlebten die B-Jugendlichen vier schöne und abwechslungsreiche Tage, bei denen auch die Kameradschaft gefördert wurde. In der

Hallen-Pokalrunde belegten die Eintrachtler einen durchaus beachtenswerten dritten Platz. Seinen Dank richtet der Betreuer an die C-Jugend für die Abstellung von Spielern und an die Eltern, die das Team zu den Auswärts-spielen begleiteten.

Zum Kader gehörten: Jan Fokken, Sascha Feige, Andre Robben, Florian Schmitz, Adrian Bak, Stefan Hanekamp, Dimitri Meisterting (12), Marcello Giampetro (2), Daniel Schulte (8), Patrick Schulte (3), Maik Zarmstorff (5), Bastian Niemann (3), Bekir San (9), Alex Zerbijan (5), Nasuh Beklikli (3), Raffael Schulte (1).

„Eintracht-Revue“ -Verinszeitung-

Herausgeber: DJK Eintracht Papenburg
Verantwortlich für Zusammenstellung und Inhalt:

Hermann-Joost Tangen,
Spilting links 253
26871 Papenburg

e-mail: hjtangen@web.de
Titel, Layout und Fotos:
H.J. Tangen
Tel. 04965/1019



**Erst in der Rückrunde funkte es**

Mit dem siebten Tabellenplatz in der Emslandliga schloß die C-Jugend die Saison 2004/2005 durchaus zufriedenstellend ab.

Trainer Wilfried Eichhorn hätte sich zwar durchaus mehr erhofft, vor allem in der ersten Halbserie, aber unter dem Strich war wohl nicht mehr herauszuholen gewesen, so der Coach.

In der Hinrunde holte die Mannschaft, die, von zwei bis drei Akteuren einmal abgesehen, durch eine gute Trainingsbeteiligung aufblühte, lediglich neun Punkte. Gründe hierfür waren viele verletzungsbedingte Ausfälle und eine zum Teil mangelhafte Einstellung, die zu unnötigen Punkverlusten führte. Besonders bitter war, dass die Elf gegen die direkten Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg einfach nicht zu punkten vermochte.

In der Rückrunde jedoch stand ein gänzlich anderes Team auf dem Rasen. Alle eingesetzten Spieler bemühten sich redlich, kämpften mit Verbissenheit um jeden einzelnen Punkt und waren nach Aussage Eichhorns mit den Gedanken voll bei der Sache.

Die C-Jugend schlug sämtliche direkten Konkurrenten, gegen die sie im Herbst noch verloren hatte und holte aus den teilweise spannenden Begegnungen auswärts und auf eigenem Platz stolze 16 Punkte.

Im Hallenpokal-Wettbewerb kam die C-Jugend in die Zwischenrunde, wo sie unglücklich, das heißt, mit nur einem Tor Differenz ausgeschieden.

Beim Feldpokal hingegen war bereits nach der ersten Runde gegen Sigiltra Sögel Schluss. Hier, so der Trainer, wartete das Team mit seiner wohl schwächsten Leistung auf. Das Ausscheiden sei damit nicht nur logisch, sondern auch verdient gewesen.

In der Mannschaft spielten: Alexander Freericks, Rene Terhalle, Sebastian Funke, Mike Schlieders, Adrian Tangen, Raphael Schulte, Hendrik Dreyer, Maik Behrens, Tobias Terveer, Christian Terveer, Patrick Wagner, Florian Voskuhl, Andreas Tammen, Karl Gerlitz, Uwe Rodemann, Daniel Wolters, Jacob Sirankli, Andre Hanneken und ab der Rückserie Nico Terhalle.

**Platz 7 in der Emsland-Liga**

Die C-Jugend mit (ab v.l.n.s.) Andreas Tammen, Raphael Schulte, Uwe Rodemann, Daniel Wolters, Rene Terhalle, Florian Voskuhl, Adrian Tangen und Maik Schlieders sowie (u.v.l.n.s.) Patrick Wagner, Nico Terhalle, Maik Behrens, Alexander Freericks, Christian Terveer und Jacob Sirankli.

**SCHIPMANN HOLZ**

Ihr Partner für Holz im Außenbereich

Gewerbegebiet Flachsmeerstraße
Tauschlägerstraße 20 · 26871 Papenburg

Telefon (0 49 61) 7 56 53
und Fax 76 81 99





Pokalfinalist auf dem Rasen

Sie war eine zusammengewürfelte Truppe und dennoch erfolgreich: Die D-Jugend von Eintracht Papenburg in der Saison 2004/2005.

Gleich nach den Sommerferien 04 mischten sich Herbert Schmitz und Hermann Schepers ans Werk, um aus den Spielern der E-I, der D-II und den übrig gebliebenen sechs Spielern aus der vorherigen D-I eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Niemand erwartete einen Durchmarsch, aber man hoffte auf eine homogene Elf, die sich auch behaupten würde. Die beiden Betreuer wurden nicht enttäuscht.

Für viele Spieler bedeutete ihr veränderter Aktionsradius vom kleinen Spielfeld auf das große, noch dazu mit Toren, auf die sonst nur die älteren Jugendspieler und die Senioren schießen, eine gewaltige Umstellung.

Doch durch ihr Trainingsprogramm von jeweils 1,5 Stunden an zwei Abenden in der Woche erlangten die Kinder rasch die nötige Kondition, um auf den großen Spielfeldern mitmischen zu können.

Da beim Training selten Spieler fehlten, waren die Voraussetzungen gut. In der Hinrunde belegte die Mannschaft doch tatsächlich einen nicht für möglich gehaltenen 3. Platz in der Tabelle. Die Eltern, die ihre Kinder bei den Spielen begleiteten, bekamen viele spannende Spiele zu sehen. In der Halbrunde schied die D-Jugend leider unglücklich aus.

In der Rückrunde spielte die Mannschaft dann in der 1. Kreisklasse und musste sich hier unter anderem gegen so eingespielte Teams wie Wertje, Blau-Weiß I, Aschendorf und Rhede behaupten. Ein schwieriges Unterfangen. Am Ende landete man zwar im unteren Tabellendrittel, schlug sich aber sehr wacker. In der Rückserie musste die D-Jugend zudem auf ihren Libero verzichten, der in die C-I abgegeben wurde und dort eine tolle Leistung an den Tag legte.

In der Kreispokalrunde auf dem Rasen besiegte die Mannschaft Neulangen, Aschendorfermoor/Neulehe/Lehe, Blau-Weiß II und

(Fortsetzung nächste Seite)



Eine gute Mannschaftsleistung

(Fortsetzung)

Lorup und kam in das Finale. Nach 50 Minuten stand es gegen Werte 1:1 und ein Elfmeterschießen musste die Entscheidung herbei führen. Hier hatten die Hümmlinger dann das Glück auf ihrer Seite. „Schade“, so Herbert Schmitz, „durch die tolle Mannschaftsleistung waren wir lange Zeit überlegen und hätten das Spiel eigentlich sogar gewinnen müssen.“

Bei den Pokalturieren im Anschluss an die Saison holte die

Elf den 1. Platz in Blijham (NL), einen zweiten in Flachmeer und Platz 3 in Herzlake, eine wirklich hervorragende Bilanz für die junge Truppe.

Zum Kader gehörten: Jens Pruin, Kevin Schepers, Hendrik Hockmann, Fabian Schmitz, Dennis Voskuhl, Christian Elsing, Frank Hanneken, Andre Schulte, Timo Aalders, Hannes Groeneveld, Julian Phillip, Maik Hockmann, Kevin Ennenga, Philipp Myrthe, Marcel Schmidt, Nassuh Belliki und Nico Terhalle.



Die D-Jugend wurde Pokalfinalist auf dem Rasen. Zur Mannschaft gehörten (ab.v.l.): Andre Schulte, Frank Hanneken, Fabian Schmitz, Hannes Groeneveld, Kevin Schepers, Andreas Tamman, Nico Terhalle und Maik Hockmann sowie (u.) Marcel Schmidt, Dennis Voskuhl, Julian Phillip, Hendrik Hockmann, Kevin Ennenga und Nassuh Belliki. Es fehlten Christian Elsing, Andre Schulte, Timo Aalders und Philipp Myrthe.

**Beste Abwehreff in der Staffel I**

Nach den tollen Leistungen der letzten Jahre konnte die E-I auch in dieser Saison wieder überzeugen, freute sich das Betreuerge-spanne Berend und Martin Sap und Herbert Brelage.

In der Hinserie wurde die Mannschaft ein weiteres Mal Staffelsieger. Sie erreichte dieses Ziel mit 25 Punkten und einem Torverhältnis von 27:6 und hatte sich damit bravourös für die Staffel I qualifiziert. Mit denkbar knappen Ergebnissen kämpfte sich das Team in der schweren Spielklasse auf den 4. Platz in der Abschlussabelle vor und stellte in der Staffel I die beste Abwehr mit den wenigsten Gegentoren.

Im Pokalwettbewerb schied die E-I erst im Halbfinale, und zwar nach einem spannenden Spiel gegen den SV Esterwegen, das mit 1:2 verloren ging, aus. In der Hallenrunde musste man nach der dritten Hauptrunde die Heimreise antreten.

Die Betreuer bescheinigen ihren Spielern durch die Bank eine hervorragende Trainings- und Spielbeteiligung. Alle Akteure seien

mit großem Eifer dabei gewesen, wie es heißt. Ein Lob sollte der Trainer den Eltern, die der Elf talkräftig zur Seite standen.

Die große Saison-Abschlussfeier in Herzlake wird als einer der Höhepunkte des zurückliegenden Spieljahres bezeichnet. In dem dreitägigen Turnier wurde nicht nur toller Fußball gespielt, man konnte sich am Ende über Platz Drei freuen.

Übermachtet wurde übrigens in Zeiten, man grillte am offenen Lagerfeuer und hatte rundherum viel Spaß. Das Turnier wurde somit nicht nur in sportlicher Hinsicht ein Erfolg, sondern leistete einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Kameradschaft, was der Mannschaft wiederum viel Schwung mitgab auf ihrem Weg in die D-Jugend.

Zur E-Jugend I 2004/05 gehörten: Marco Brelage, Keno Cordes, Andre Deredas, Oliver Habben, Tjaberich Kramer, Simon Kruse, Sven Kruse, Alexander Sprengel, Theo Lampen, Oliver Schlipmann, Jürgen Sap, Johannes Stell, Niclas Schmitz und Rieke Voskuhl.

**Staffelsieger in der Hinrunde**

Wartete wieder mit einer tollen Leistung auf. Die E-Jugend I mit (o.v.): Johannes Stell, Marco Brelage, Simon Kruse, Sven Kruse, Keno Cordes, Theo Lampen, Andre Deredas sowie (u.v.): Rieke Voskuhl, Oliver Schlipmann, Oliver Habben, Niclas Schmitz, Tjaberich Kramer und Jürgen Sap. Links im Bild Trainer Berend Sap, rechts Jugendbetreuer Uwe Sandmann.

**Omnibusse – Autovermietung**

26871 Papenburg

Birkenallee 2

Telefon 0 49 61 / 7 51 00



Einzelanlässe
 Montag - Freitag
 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Sonntag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr



FENSTER & FASSADENBAU
 GmbH & Co. KG

Am Gartenfeld 10071 Schwelm
 Telefon 0294 4291-4314
 Telefax 0294 4291-4315
 E-Mail: info@me-fenster.de
 Internet: www.me-fenster.de

Zufriedene Kunden und beste Referenzen



Wohnungsbau



Wohnungsbau



Wohnungsbau

Wie die meisten anderen auch, sind wir ein Unternehmen, in dem die Leidenschaft für das Handwerk und die Liebe zum Detail die Arbeit bestimmen. Wir sind stolz auf unsere Produkte und auf die Qualität der Arbeit, die wir leisten. Unsere Kunden sind unsere Stärke und wir sind stolz auf die Zusammenarbeit mit ihnen. Wir sind ein Unternehmen, das sich für die Zufriedenheit unserer Kunden einsetzt. Wir sind ein Unternehmen, das sich für die Qualität unserer Arbeit einsetzt. Wir sind ein Unternehmen, das sich für die Zufriedenheit unserer Kunden einsetzt.



Wohnungsbau



Wohnungsbau



Wohnungsbau

Fenster und Türen
 (Alu und Kunststoff)

Fenster

Lichtbänke

Wandregale

Brand- und Rauchschutztüren
 (nach DIN und Zulassung)



Wohnungsbau

Wir sind Partner:



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

E-Jugend II

Nicht so gut mitgelaufen

Für die E-Jugend II lief es in der zurückliegenden Saison nicht so gut, wie es sich Mannschaft und Betreuer erhofft hatten. Josef Aakmann und Hans-Gerd Albers sprechen ihre Enttäuschung offen aus: „Obwohl wir einige Spiele für uns entscheiden konnten, reichte es nicht für ein weiteres Absetzen nach oben. Am Ende landeten wir nur auf Platz 5.“

Ein ähnliches Bild spiegeln auch die Turniere wider. Als ausgesprochen positiv bewerten beide die sehr gute Trainingsbeteiligung. Die Spieler hätten viel Spaß am Fußballspielen gehabt und zu keinem Zeitpunkt die Lust verloren, auch wenn am Ende mehr Niederlagen als Siege ein-

gefahren wurden.

Zur Mannschaft gehörten: Burak Erkoç, Marcel Hillebrand, Mirko Siemons, Michael Kampelng, Süleyman Bellikli und Marvin Schulte sowie Patrick Walker, René Aakmann, Henning Albers, Holger Tammen, Hanna Pappertitz, Marcel Walker und Ramzan Bellikli, die durch ihren starken Einsatz überzeugten.

An dem Abschlussgrillen auf dem Sportplatz nahmen auch die Eltern und Geschwister der Spieler teil. Auf dem Programm hatten unter anderem ein Fußballspiel der Mütter gegen ihre Kids gestanden, bei der die Erstgenannten das Nachsehen hatten.



Die E-II mit (ob v.l.) Betreuer Hans-Gerd Albers, Mervin Schulte, Hanna Pappertitz, Marcel Hillebrand, Henning Albers, Ramzan Bellikli und Betreuer Josef Aakmann sowie (u.v.l.) Marcel Walker, Holger Tammen, Mirko Siemons, Süleyman Bellikli, Burak Erkoç, Michael Kampelng und Patrick Walker sowie René Aakmann (liegend).

Fachmarkt und Verlegebetrieb für moderne Raumgestaltung

- Tapeten
- Teppichböden
- Parkett
- Laminat
- Kork
- PVC-Beläge
- Farben
- Verlegebetrieb für
Wand- u. Fußbodentechnik

moderne Raumgestaltung
KÖCHLING
Ahldersweg 26 · 26871 Papenburg
Tel. 0 49 61 / 7 30 15 · Fax 0 49 61 / 7 30 17

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.moderne-raumgestaltung.com



Mit Eifer zum Staffelsieg

Beim Saisonstart mangelte es sowohl an Spielern, als auch an einem Betreuer. Beides klärte sich nach kurzer Zeit. Hubert Frencks und Achim Philipp übernahmen die Betreuung des Teams.

Sportlich gesehen musste sich die F-I in der Hinserie erst noch finden, was zum einen daran lag, dass es im Vorjahr keine F-II gegeben hatte und zum anderen daran, dass einige Akteure erst im Sommer mit dem Spielen angefangen hatten.

Gegen teilweise starke Mannschaften wie Rhede, Blau-Weiß und Aschendorf wurden die notwendigen Erfahrungen gesammelt, die man dann in der Rückrunde verwerten und sogar zum

Überholen nutzen konnte. Trainingseifer und Einsatzfreude waren nach Aussage der Betreuer dann auch Grundlage für den überraschenden Staffelsieg.

Im Kreispokal erreichte die F-I das Halbfinale. Frencks: „Bei mehr als 40 Mannschaften unter die letzten vier zu kommen, ist schon eine tolle Leistung.“ Beim Turnier in Heede wurde Eintracht Zweiter und in Bookhorst Dritter. Gleichwohl zeigte sich bei den Feld- und Hallenturnieren, dass die kurzen Spielzeiten der Mannschaft nicht entgegen kamen.

Mit einem Grillabend wurde die Saison beendet. Die Betreuer danken Wilfried Hermes für dessen vielfältige Unterstützung.



Die F-I (o.v.l.) Betreuer Hubert Frencks, Philip Pallenin, Niklas Pallenin, Benjamin Hermes-Gronau, Jens Stell, Marc Brands, Henry Hesser, Niklas Siemer und Betreuer Achim Philipp (u.v.l.) Lukas Schmitz, Jannik Rodemann, Stefan Voss, Henning Heide und Lukas Philipp

Kfz-Werkstatt

Bernhard Runde

26909 Neulehe, Hoeks-Telle
Telefon (0 49 68) 3 71 · Fax (0 49 68) 3 72

Reparaturen von Fahrzeugen aller Art
TÜV und AU im Hause
An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen

Gaststätte · Saalbetrieb Schulte-Lind



Wenn es um die Ausrichtung Ihrer

Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier

geht, bietet unser Haus mit seinem Raum- und Serviceangebot jede individuelle Gestaltung.

- Räumlichkeiten für 10 bis ca. 400 Personen
- Spiel- und Sportplatz
- Reithalle und Reitplatz

Im Ausschank:



+ EMSLAND
QUELLE

Papenburg · Umländerwicklinks 90 · Tel. 0 49 61/7 34 89



Auch die Zwei wurde Staffelsieger

18 Spieler standen der F-II beim Serienstart zur Verfügung. Eine erfreuliche Entwicklung, die aber dazu geführt hätte, dass nicht alle Kicker bei den Spielen zum Einsatz gekommen wären.

Ergo entschied man sich, eine dritte F-Jugend-Mannschaft aufzustellen. Helmut Voskuhl und Ramona Goldenstein erklärten sich bereit, dieses Team zu betreuen. In der Rückrunde setzte sich die Mannschaft der F-II dann nur noch aus acht Spielern zusammen. Doch Hans-Georg Bolljes und Reinhold Pahl formten daraus eine tolle Mannschaft. Die Erfolge des Duos und der „starken Truppe“ können sich sehen lassen.

Die F-II wurde mit einer souveränen Leistung auf Anhieb Staffelsieger. Im Kreispokal schied das Team unglücklich und denkbar knapp im Viertelfinale gegen Esterwegen aus. Siegreich war die F-II bei der so genannten Mini-Hallenweltmeisterschaft des Jahrgangs 1997.

Eine ebenso beachtliche Leistungsbilanz wiesen die Feldturniere aus: Bei Blau-Weiß und in

Herzlake wurde man jeweils Zweiter, das eigene Turnier im Juni konnte Eintrachts F-II als Sieger feiern.

Zur Mannschaft gehörten: René Bolijes, Alexander Pahl, Marvin Brelage, Hendrik Wellenstein, Pierre Deredas, Patrick Schöpfer, Marcel Meiners und Jonas Sonntag. Die Trainingsbeteiligung wird von den Betreuern, die sich auch bei den Eltern der Spieler für deren Unterstützung bedanken, als hervorragend bezeichnet. Einen wichtigen Anteil am Erfolg des Teams hat auch die F-I gehabt, die immer wieder mit Spielern aushalfen, wenn die Personaldecke zu dünn wurde.



Die F-II mit ihren Betreuern Hans-Georg Bolljes und Reinhold Pahl.

ELEKTRO-INSTALLATIONSMEISTER

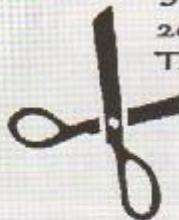
- Elektroinstallation · Industrieanlagen
- Gartenbautechnik · Hausgeräte · Service



Ulrich Funke

Splitting re. 249 · 26871 Papenburg
Tel. 04965/677 · Fax 1748

**BIANCA'S
HAARSTUDIO**
SPLITTING RE. 175
26871 PAPANBURG
TEL: 04961/71367



Öffnungszeiten:

Di - Do: 8.30 - 18.00 Uhr
Fr : 8.00 - 18.00 Uhr
Sa : 7.30 - 13.00 Uhr



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

F-Jugend III

Zweiter in der Tabelle

Im November übernahmen, wie schon im Bericht über die F-II angerissen, Helmut Voskuhl und Ramona Goldenstein die Betreuung der F-III. Ramona Goldenstein verfügt trotz ihrer jungen Jahre über eine große Erfahrung. Sie hatte jahrelang in der Mädchenmannschaft des Vereins gespielt und kickt nun seit zwei Jahren in der Damenelf.

Es gelang den beiden Betreuern, eine homogene Mannschaft zu formen, die sich erstaunlich gut in Szene zu setzen wusste. Im Punktspielbetrieb erreichte das junge Team nämlich den zweiten Platz in der Abschlusstabelle, ei-

ne Leistung, die keinen Vergleich zu scheuen braucht. Die F-III nahm an zahlreichen Pokalturnieren teil und konnte hier sogar etliche Spiele gewinnen. Die Trainingsbeteiligung wird als sehr gut bezeichnet. Voskuhl: „Die Kinder waren mit Spaß bei der Sache“.

Zur Mannschaft gehörten: Florian Voskuhl, Dennis Fesenfeld, Mirko Watermann, Mirko Nee, Wiebke Wacker, Stefan Thesing, Abdul Sinankili, Hendrik van der Pütten, Kürsat Erkok, Jan Lennard Albers und Jonas Fokkan. Seit Juni 2005 ist Georg Thesing als weiterer Betreuer für die F-III im Einsatz.



Konnte sich gut behaupten und wurde Tabellenzweiter: Die F-III von DJK Eintracht.

SPORT
2000

Teamsport

your professional sports shop

Mit guten Marken
in Bestform:

adidas



PUMA

Reebok

reusch

erima

JAKO

hummel

UMBRO
GWS Football



Sport
Klahsen

26871 Aschendorf - Richtung Autobahn - Tel. 04962/91360



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

Minikicker

Erste Kontakte mit rundem Leder

Im August letzten Jahres übernahm Erwin Beekhuis die Betreuung der neuen Mini-Mannschaft. Das Team besteht aus 15 Spielern der Jahrgänge 98 bis 99.

Die „Minis“ sind bis heute mit viel Freude dabei, auch wenn man beim ersten Turnier auf dem letzten Platz landete. Erwin Beekhuis hofft, bald auch Kinder des Jahrganges 2000 in seine Mannschaft integrieren zu können.

Die Minikicker, die übrigens auch schon kräftig feiern können (Nikolausfeier, Sommerfest), erhiel-

ten im Sommer neue Trainingsanzüge vom KPV-Büro Siegbert Schipmann. Beekhuis setzt auf weitere Unterstützung von Seiten der Eltern, die ihm auch bei seinen Betreueraufgaben unter die Arme greifen.

Zum Einsatz kamen folgende Spieler: Justus Papperitz, Lea Brelage, Rene Beekhuis, Marlin Schmitz, Johannes Norder, Henning Kaltwasser, Markus Kaltwasser, Patrick Siemer, Leon Schipmann, Erik Sonntag, Stefan Gronowski, Kai Hockmann, Fin Niehaus und Christian Thesing.



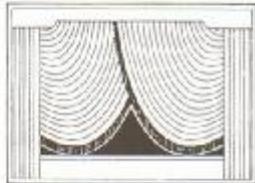
Mit neuen Trainingsanzügen stellte das KPV-Versicherungsbüro Siegbert Schipmann die jüngsten Fußballspieler des Vereins aus.

M. Falkenstein

Maler- und
Autolackierbetrieb

Mittelkanal rechts 21
26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 7 67 11

Wir sind Ihr Raumausstatter



- Tapeten
- Gardinen
- Teppichböden

HEYMANN

Papenburg

Birkenallee 86 · Telefon 04961-7924



TISCHTENNIS - ABTEILUNG

Herren-Bereich

1. Herren wurde Meister

Zufrieden mit der zurückliegenden Saison ist die Tischtennis-Abteilung des Vereins, die mit sieben Mannschaften am Spielbetrieb teilnahm. Gute Erfolge erzielten dabei die drei Herren-, zwei Damen- und jeweils eine Schüler- und eine Nachwuchsmannschaft.

Mit einer souveränen Leistung wurde die 1. Herren unangefochten Meister in der 1. Kreisklasse und stieg in die Kreisliga auf. Das erfolgreiche Team bildeten Erwin Hülksen, Frank Pahl, Stefan Schmitz, Ingo Nee, Thomas Voskuhl, Meinhard Többens und Thomas Wellens.

2. Herren

Freude herrschte auch bei der 2. Herrenmannschaft, die in der 2. Kreisklasse mit einem guten Mittelplatz abschloss. Nach ihrem Aufstieg aus der 3. Kreisklasse im letzten Jahr spielte das Team hervorragend mit und konnte sich sogar gegen vermeintlich bessere Mannschaften gut behaupten.

Die zweite Mannschaft spielte in der Aufstellung: Ferdinand Terveer, Reinhard Nee, Daniel Al-

bers, Eckbert Welp und Wilfried Eichhorn.

3. Herren

In der gleichen Klasse spielte mit ebenfalls respektablem Erfolg die 3. Herren des Vereins. Dass einige wichtige Spiele verloren wurden, lag zu einem Großteil an dem verletzungsbedingtem Ausfall von Andre Wagner. Mit nur einem Punkt weniger landete die Dritte einen Platz unter der Zwei auf Platz 8. Nach der Klassenneu-einteilung spielen Sven Abheiden, Andre Wagner, Dennis Müller, Andre Pahl und Sascha Bloem in der neuen Saison wieder in der 3. Kreisklasse.



Stieg in die Kreisliga auf: Die 1. Herrenmannschaft mit (ob v.l.) Erwin Hülksen, Frank Pahl, Stefan Schmitz, Ingo Nee und (u.v.l.) Thomas Voskuhl, Meinhard Többens und Thomas Wellens.

Gaststätte Rolfes

Hotel Bobenend

Saalbetrieb für Betriebs- und Familienfeiern



*Ihr Haus für Veranstaltungen aller Art.
Räumlichkeiten für bis zu 300 Personen*

- | | |
|------------------|--------------------------------|
| - Familienfeiern | - Boßeltouren |
| - Betriebsfeiern | - Konferenzen/Tagungen |
| - Vereinsfeiern | - Versammlungen |
| - Partyservice | - Übernachtungen im EZ oder DZ |

Lüchtenburg links 86 · 26871 Papenburg
Tel. 0 49 61 / 7 44 37 · Fax 0 49 61 / 7 54 64

**Ihr Partner
für individuelle
Finanz- und Versicherungs-
konzepte**

NEE 
VERSICHERUNGSMAKLER

Bethlehem rechts 51, Papenburg, Tel. 0 49 61/76 89 97, Fax 76 89 98



Damen I bleibt in Bezirksklasse

Höhen und Tiefen sowie einige nicht erwartete Spielerabmeldungen, die zu erheblichen Veränderungen führten, kennzeichneten den Damenbereich und ganz besonders die Nachwuchsmannschaften in der Tischtennisabteilung des Sportvereins Eintracht Papenburg.

Damenmannschaft I

Nach ihrem letztjährigen Aufstieg in die 2. Bezirksklasse hatten es die Damen der Tischtennisabteilung bei Eintracht ausgesprochen schwer, sich in dieser Klasse zu behaupten. Am Ende hieß es Platz 9 und damit war der Abstieg eigentlich schon besiegelt.

Dass die Damen I letztlich aber doch in dieser Spielklasse verbleiben durfte, verdankt sie dem Umstand, dass sich zum Saisonende diverse Mannschaften mangels Masse aus dem Spielbetrieb verabschiedeten. Die Damenmannschaft spielte in der Aufstellung: Gertrud Voskuhl, Meike Voskuhl, Martina Albers, Heidi Wagner, Annegret Tammen und Christa Voskuhl. Für Annegret Tammen, die in der neuen Saison nicht mehr zur

Verfügung steht, wechselte Anne Sinnigen von Blau-Weiß Papenburg zu Eintracht.

Damenmannschaft II

Sehr erfolgreich verlief die Saison für die 2. Damenmannschaft des Vereins.

Das erst im letzten Jahr aufgestellte Team besteht aus zwei ehemaligen Spielerinnen, die reaktiviert werden konnten, und die einstige SchülerInnen-Mannschaft. Die Damen II, die mit Manuela Lakeberg, Petra Schulze, Nicole Eichhorn, Jasmin Abheiden und Elisabeth Müller in den Kampf um Punkte und Plätze antrat, konnte sich in der Kreis-Klasse gut behaupten.

Für Nicole Eichhorn, seit vielen Jahren eine der wichtigsten Leistungsträgerinnen der Tischtennisabteilung, die den Verein verlassen hat, um in der neuen Saison für den TuS Aschendorf zu spielen, musste man sich um Ersatz bemühen. Und den fand man in Ina Schipmann, eine frühere Spielerin des Vereins, die jetzt wieder am Spielbetrieb teilnimmt.

Seit 25 Jahren ein kompetenter Partner!



Am Hafen 10 · 26903 Surwold
Tel. 0 49 65 / 9 18 00

Bauelemente B. Walker

Ihr Fachmann für
Zimmertüren

Papenburg
Lüchtenburg 91
Tel. 04961 - 74406
Fax 04961 - 75723



TISCHTENNIS - ABTEILUNG

Schüler- und Nachwuchsbereich

Erfolg bei Ranglistenspielen

Gleich drei Turniersieger gab es bei den Ranglistenspielen im Nachwuchsbereich, genauer gesagt bei den Schülerinnen der Eintracht. Die Schülerinnen sicherten sich zudem in der Mannschaftswertung den Kreispokal in ihrer Altersklasse.

Schüler:

Die Schülermannschaft war im letzten Jahr in die Emstündige aufgestiegen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten lebte man sich dort schnell ein und verbuchte zahlreiche Erfolge. Am Ende belegten Jörn Sievers, Patrick Wagner, Florian Feldick und Reiner Nee einen guten Platz im mittleren Tabellenbereich.

Nachwuchs:

Gerade erst aufgestellt belegte die neue Tischtennisnachwuchsmannschaft in ihrem ersten Spieljahr einen ausgezeichneten vierten Platz.

Ein Erfolg, der sich schon lassen kann und der trotz einschneidender Veränderungen berechtigte Hoffnung auf eine Fortsetzung in der neuen Saison macht.

Das Nachwuchsteam spielte in der Aufstellung: Laura Schepers, Stefanie Eichhorn, Manuela Eichhorn und Steffen Voss.

Bei den Ranglistenspielen stellte Eintracht in diesem Jahr gleich drei Turniersieger, nämlich mit Nicole Eichhorn in der Klasse Schülerinnen A, Stefanie Eichhorn in der Klasse Schülerinnen B und Laura Schepers in Schülernenn C. Manuela Eichhorn holte hier übrigens den dritten Platz. Den Kreispokal in ihrer Altersklasse gewannen die Schülerinnen Nicole Eichhorn, Jasmin Abheiden und Elisabeth Müller.

Für den Schüler- und den Nachwuchsbereich galt im zurückliegenden Spieljahr leider der Grundsatz: Wo Licht ist, ist auch Schatten.

Ebenso wie ihre Schwester Nicole hat sich auch Stefanie Eichhorn entschieden, künftig für den TuS Aschendorf zu spielen, gleiches gilt für Jörn Sievers aus der Schülermannschaft.

Aufgrund dieser Wechsel wurden im Nachwuchsbereich einige Änderungen vorgenommen.

TORO

Nur im Fachhandel



**Rasenmähen
ohne Abfall !!**

Er kann es:

TORO Recycler-Mäher

Alfred Sinnigen

Motorgeräte

Rasenmäher - Motorsägen - Werkzeuge - Maschinen
Eisenwaren - Beschläge - Ersatzteile

Gewerbegebiet Flachsmeerstraße

Tauschlägerstraße 3 · 26871 Papenburg · Tel. 0 49 61 / 7 27 26 · Fax 7 54 69

Rolf Horstmann

Versicherungsfachmann (BvV)

Hauptagentur



**Aachener und Münchener
Versicherung AG**

MIT SICHERHEIT EIN GUTER PARTNER

Büro

Breslauer Straße 25a
26871 Papenburg

Telefon 0 49 61/97 71 14
Telefax 0 49 61/97 71-11 + 12
Mobil 01 72/4 34 45 34

rolf.horstmann@service.amv.de
www.rolf.horstmann.service.amv.de

Bürozeiten

Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr
Mo-Do 8.30-12.30 Uhr
und 14.30-16.30 Uhr



KINDERSPORT - ABTEILUNG

Jungen und Mädchen von zwei bis neun Jahren

Schule, Kindergarten und Verein

Bereits seit über einem Jahr bereichern zwei Kinderturngruppen das Sportangebot bei DJK Eintracht Papenburg. Und wenn nun, nach mehr als 12 Monaten Bilanz gezogen wird, dann darf man feststellen, dass diese Einrichtung ein durchschlagender Erfolg ist.

Mehr als 25 Kinder nehmen regelmäßig an den Übungsstunden in der Turnhalle der Spilttingsschule teil. Weitere Kinder sind jederzeit willkommen.

Besonders wichtig ist den von Mechthild Freericks, Karola Bögemann, Maike Voskuhl und Karin Heeser betreuten Gruppen der enge Kontakt, der zwischen Grundschule, Kindergarten und Sportverein besteht. Die Betreuerinnen richten daher einen besonderen Dank an die Lehrer und Erzieherinnen der genannten Institutionen, die das Angebot voll unterstützen.

Für die Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren wird montags von 15 bis 18 Uhr, für Jungen und Mädchen von zwei bis fünf Jahren ebenfalls montags, jedoch in der Zeit von 16 bis 17

Uhr in der Turnhalle ein abwechslungsreiches Bewegungs- und Spielprogramm angeboten.

Das Programm, das dem natürlichen Drang der Kinder nach Bewegung und zwanglosem Herumtollen entgegenkommt, setzt mehrere Schwerpunkte. An erster Stelle steht dabei der Spaß, den die Kinder an der Bewegung haben sollen.

Darüber hinaus sollen die sportliche Entwicklung, die Gesundheit, das Sozialverhalten der Jungen und Mädchen und der wichtige Gemeinschaftssinn gefördert werden; weitere Punkte, die dem pädagogischen Selbstverständnis entsprechen und gerade in unserer heutigen Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert einnehmen.

Der Sportverein hofft, bald auch eine Gruppe für Kinder ab neun Jahre anbieten zu können. Er benötigt hierfür aber noch Unterstützung. Es fehlt an Übungsleitem und Betreuer sowie Eltern, die bereit sind, eine Kindergruppe zu übernehmen. Nähere Informationen erteilt Familie Freericks unter Telefon 04965/ 1769.



ZUR PERSON

Immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird

Die Erste in die Kreisliga geführt

Er ist kein „Mann der ersten Stunde“, spielte nicht in der Gründereif des Vereins, bekleidete keinen Vorstandsposten. In seinem Jahrzehnte langen Einsatz und als einer, der anpackt, wenn er gebraucht wird, hat er sich dennoch große Verdienste um die DJK Eintracht Papenburg erworben.

Mehr noch, er hat für den Obendorfer Sportklub Geschichte geschrieben. Die Rede ist von Bernd Cordes, der die 1. Herrenmannschaft als Trainer im Jahr 1974 in die Kreisliga führte. Noch heute, als Rentner, engagiert er sich für seinen Verein, verfolgt als Zuschauer fast alle Spiele und Turnierveranstaltungen auf dem Sportplatz und ist in der Männersportgruppe aktiv.

„Groß“ wurde Bernd Cordes bei dem früheren Nachbarverein SV Amisia Papenburg. Dort spielte er von 1957 bis 1970 aktiv Fußball, darunter viele Jahre als Leistungsträger der ersten Mannschaft. Als sich 1973 bei Eintracht eine Männersportgruppe bildete, war er einer der ersten Mitglieder. Bis heute, 32 Jahre später, hält er diesem Team die

Treue. Von 1974 bis 1984 spielte er in der Alte-Horron-Fußballmannschaft des Vereins.

Seine Erfahrung stellte er Eintracht I zur Verfügung und schaffte mit ihr den Aufstieg in die Kreisliga, nachdem sein Team in einem spannenden Duell Verfolger Viktoria Ahlen-Steinbild bezwungen hatte.

„Auf Bernd ist Verlass,“ so hört man allenthalben. Und für den Vater einer Fußball-begeisterten Familie, dessen Kinder und Enkelkinder ebenfalls dem „runden Leder“ frönen, ist der Sportplatz längst zu einer zweiten Heimat geworden.

Wenn er in seinem Garten sitzt und hört, dass auf dem Eintracht-Gelände etwas los ist, dann hält ihn nichts mehr. Ein paar Schritte durch das Wäldchen hinter seinem Grundstück und schon steht er inmitten des Geschehens.

Nicht nur denn. Auch und besonders außerhalb der Spiel- und Trainingszeiten, in den Ferien oder im Anschluss an Veranstal-

(Fortsetzung nächste Seite)



ZUR PERSON

Noch immer bei Eintracht sportlich aktiv

„Nicht reden, sondern handeln“

(Fortsetzung)

tungen sieht er auf dem Platz, in den Kabinen und im Clubhaus nach dem Rechten, wobei seiner Aufmerksamkeit nichts entgeht. Bernd Cordes redet nicht über Missstände, er beseitigt sie. Und das ohne Aufhebens darum zu machen. Er ist eine große Stütze der Eintracht und übernimmt hier eine Vorbildfunktion. Ein überzeugter Eintrachtler, der die Vereinsarbeit ganz weit nach oben stellt.



Ein Mann der Tat: Bernd Cordes

Für Durchblicker

Mitgliedsbeiträge im Jahr

Familien.....	55 Euro
Einzelpersonen.....	45 Euro
Schüler, Studenten.....	25 Euro

Einfach Eintrittserklärung in dieser Ausgabe ausfüllen, ausschneiden und beim Vorstand abgeben.

Haarscharf

COIFFEUR YVONNE MENKE

AHORNWEG 2
26903 SURWOLD
TEL. 0 49 65 - 99 02 92

VPV

VERSICHERUNGSGRUPPE

SIEGBERT SCHIPMANN

Versicherungsfachmann (BWW)

Birkenallee 40
26871 Papenburg

Telefon 0 49 61 / 76 88 88
Telefax 0 49 61 / 76 88 89
Mobil 01 72 / 9 44 86 48



EREIGNISSE

24 Mannschaften beteiligten sich

Surwold gleich zwei Mal Sieger

24 Mannschaften hatten sich an einem Hallenpokalturnier für E-, F-Jugend- und Minkickermannschaften beteiligt, das vom Sportverein DJK Eintracht Papenburg durchgeführt wurde.

Die Zuschauermenge waren zeitweise bis auf den letzten Platz besetzt, so dass viele Eltern das spannende Turnier in der Turnhalle an der Kleiststraße vom Eingangsbereich aus stehend verfolgen mussten.

In der E-Jugend siegte Surwold vor dem TuS Aschendorf, Rot-Weiß Heede und DJK Eintracht. Auf den weiteren Rängen folgten Blau-Weiß Papenburg, Dörpen, Bijham aus den Niederlanden und Eintracht Papenburg II.

F-Jugend-Sieger wurde ebenfalls Surwold vor TuS Aschendorf und DJK Eintracht. Teilnahmeplaketen gab es darüber hinaus für Eintracht II, Blau-Weiß Papenburg und Rot-Weiß Heede.

Bei den Minis setzte sich Heede im Finale erst im Siebenmeterschießen gegen TuS Aschendorf durch. Platz drei belegten Surwold und Dörpen vor Eintracht

und Blau-Weiß Papenburg sowie Rhede.

Für das leibliche Wohl von Spielern und Zuschauern trugen die Mütter der Jugendkicker und der Vorstand des Vereins Sorge. Die Teilnehmer und Zuschauer aus Nah und Fern sprachen den Organisatoren ein großes Lob aus und versprachen, auch im nächsten Jahr wieder anreisen zu wollen.

Das zweitägige Turnier wird alljährlich in der Winterpause zusammen mit dem vereinsinternen Kräftemessen der Herrenfußball-, Tischtennis- und Mannersportmannschaften durchgeführt.



Der SV Surwold wurde Cupwinner bei der F-Jugend (unser Bild). Auch in der E-Jugend war der Nachbarverein erfolgreich.



Fliesen Dreier

Verkauf + Verlegung

Bethlehem rechts 23
26871 Papenburg

☎ 0 49 61 / 97 49 50

FLEISCHEREI

ANTON JANSEN



- Grillspezialitäten und pikante Salate -

Anton Jansen
Hauptstraße 135
26903 Surwold I
Tel. 04965 / 8121

T.T.

EREIGNISSE

SV Papenburg wurde Amateursieger

AH II beste Hallenmannschaft



Im Rahmen der Vereinsmeisterschaften bei Eintracht Papenburg wurde im Februar neben der Vereinsstrophäe auch ein Amateurchup ausgespielt. Diesen sicherte sich nach spannenden Begegnungen der SV Papenburg, der sich mit 10 Punkten vor Kolping St. Marien (7 Punkte) und die Männersportgruppe I setzen konnte. Bei den Profis gewann mit einer großartigen Leistung die Alte Herren II (unser Bild).

Auf Platz 2 landete die 1. Herrenmannschaft vor dem Team der Alte Herren I. Die zweiten Herren belegten Platz 4. Ziel des Turniers war es gewesen, bei Spiel und Spaß den vereinsinternen Zusammenhalt zu fördern.

Unser Bild zeigt die Turniersieger zusammen mit Schiedsrichter Geert van Achteren (l.) und Vereinschef und AH-Mittspieler Reinhard Schmelting (r.)



Über 1.000 Besucher kamen zur Jugendwoche

Mega-Turnier mit 80 Teams

„Mit ebenso fairen, wie spannenden Spielen haben die Nachwuchskicker unsere Sportwoche zu einem echten Highlight dieses Sommers werden lassen.“ freute sich Jugendwart Jürgen Brelage beim Finale.

Der Sportverein Eintracht Papenburg hatte ein einwöchiges „Mega-Pokalturnier“ für Jugendfußballmannschaften durchgeführt. An der traditionellen Veranstaltung nahmen 80 C- bis G-Jugend Teams sowie Mädchenmannschaften aus dem emsländisch-niederrheinischen Raum und aus den Niederlanden teil.

Weit über 1.000 Besucher verfolgten die spannenden Derbys um den Gewinn wertvoller Pokale. Bratwurstbude, Getränkestand und Eisverkauf sowie eine Kaffee- und Kuchentheke und musikalische Unterhaltung verwandelten den Eintracht-Platz in eine Volksfest-Arena, die allen Altersgruppen gerecht wurde.

Vorgeschaltet war der diesjährige Sportwoche ein so genanntes „Ü-40“-Turnier mit acht Hobby-Fußballmannschaften aus Papenburg und Umgebung. Sieger



Großer Andrang herrschte beim Geschwindigkeitsmessen im Tor schießen, das die Continentale-Versicherung Thomas Bink durchgeführt hatte.

wurde das bereits im letzten Jahr erfolgreiche Team aus der Forststraße. Ausgeglichen verlief das Mädchen-Turnier, an dem neun Mannschaften teilnahmen. Hier konnte sich das Nachwuchsteam des Ausrichters knapp vor der Elf aus Schepdort durchsetzen.

Im C-Jugendbereich traten Eintracht, Blijham aus den Niederlanden, Dörpen, Werlte und Blau-Weiß Papenburg aufeinander. Werlte setzte sich gleich zwei Mal durch, belegte die Plätze 1 und 2 und verlor die erste Mannschaft des Ausrichters auf Platz 3. In der D-Jugend schick-

(Fortsetzung nächste Seite)



Sportwoche ein voller Erfolg

Kräftemessen des Nachwuchses

(Fortsetzung)

ten elf Vereine ihre Mannschaften ins Rennen. Turniersieger wurde Wallenhorst vor Blau-Weiß Papenburg I und Flachsmeer. Auf den weiteren Plätzen rangierten Lathen, Rheda, Dörpen, Aschendorf, Blijham, Ashausen und Surwold.

Lathen hieß der Sieger im älteren E-Jugendbereich, wo insgesamt acht Mannschaften um die Cups spielten. Auf Platz 2 folgte Blau Weiß III vor Eintracht Papenburg 1. Im jüngeren E-Jugend-Bereich setzte sich Stapelmoor durch, gefolgt von Neulangen vor Altevier (NL). Das F-Jugendturnier, für das 20 Mannschaften an-



Ein Kickerturnier führt während der Jugendwoche die Allianz-Hauptvertretung Ralf Hoedtke durch.

gereist waren, sicherte sich im älteren Bereich Veenhusen vor Neulangen und Rheda I. Bei den jüngeren Jahrgängen war Eintracht II erfolgreich und verlor Veenhusen II auf den zweiten und Heede II auf den dritten Platz.



Dicht gedrängt verfolgten die jungen Akteure noch den vielen spannenden Bogenschießungen auf dem Eintracht-Platz die Siegerehrung im Rahmen der traditionellen Jugendwoche.

Joh. Stell
Tischlermeister

Holz-
Kunststofffenster-
Türen-
Rolladen-
Innenausbau

26871 Papenburg

Telefon 0 49 65 / 7 85



JOH. EVERS
Elektroanlagen Klimacomputer
Gartenbautechnik Service

26871 Papenburg
Schulze-Delitzsch-Str. 1

Tel. (0 49 61) 66 56-0



Beste Fußballspieler kommen vom Splitting

16. Straßenfußball-Turnier

Neun Straßen im Einzugsbereich der Papenburger St. Marien-Gemeinde hatten sich an das 16. Straßenpokalturnier des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg beteiligt. Eine große Zahl von Besuchern und ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Spielen für Kinder und Erwachsene ließen die Veranstaltung zu einem Volksfest in der Gemeinde werden. In spannenden Begegnungen trafen die

Amateurlkicker aus der Birkenallee, der Johann-Bunte-Straße, der Umländerwiek, der Lüchtenburg, der Straße an der Marienkirche, des Splittings mit zwei Mannschaften, des Burlageweges und des Freekingsweges aufeinander. Im Finale konnte sich die Mannschaft Splitting links (Richtung Obenende) knapp mit 1:0 Toren vor der Johann-Bunte-Straße durchsetzen und den wertvollen Pokal gewinnen.



Sieger des Straßenpokalturniers wurde in diesem Jahr die Mannschaft vom Splitting links, Richtung Obenende (stehend), die ihre Kontrahenten aus der Johann-Bunte-Straße im Finale knapp mit 1:0 Toren besiegen konnte.

**Lennard Dornieden als Lehrgangsbester**

Schiri-Ausbildung bei Eintracht

Als den bislang größten und mit einer durchschnittlichen Fehlerzahl von nur 0,5 zugleich auch besten Kurs bezeichneten Kreislehrwart Werner Brinker und Schiri-Obmann Heinz-Gerd Evers den erfolgreich abgeschlossenen Schiedsrichteranwärter-Lehrgang in den Räumen des Sportvereins Eintracht Papenburg.

Von den 32 Anwärtern, die sich an insgesamt zehn Unterrichtsabenden auf ihre Prüfung vorbereitet hatten, schlossen 19 mit null Fehlern ab. Der Kursdurchschnitt lag bei, so Brinker wörtlich, rekorverachtigen 0,5 Fehlerpunkten.

Die zwischen 14 und 40 Jahre alten Jungschiedsrichter, die im Rahmen einer Abschlussfeier im Vereinslokal Schulte-Lind ihre Zertifikate, Schiedsrichterausweise und die obligatorischen gelben und roten Karten erhielten, gehören den Sportvereinen DJK Eintracht, Germania und Blau-Weiß Papenburg sowie dem TuS Aschendorf, dem SV Herbrum und der DJK Eintracht Bögger an.

Eingesetzt werden die neuen Schiedsrichter im D- und C-Ju-

gendbereich sowie in den älteren Jahrgängen zunächst im Herrenbereich der unteren Kreisklassen.

Hier werden die Nachwuchskräfte bei ihren Einsätzen künftig von Vertretern des Kreisschiedsrichterverbandes beobachtet. Die vorschriftsmäßige Weiterbildung erfolgt durch Fördermaßnahmen und Lehrende als Pflichtveranstaltungen.

Für die Lizenzerhaltung sei es nach Aussage von Heinz-Gerd Evers unerlässlich, dass die Schiedsrichter regelmäßig die jeden ersten Montag im Monat im Saal Steffens, Neulehe, stattfindenden Lehrende besuchen.

Als Beispiel für den erfolgreichen Schiedsrichtermachwuchs führte Brinker den Jung-Referee von Eintracht Papenburg, Lennard Dornieden, an.

Dieser hatte seine Schiedsrichterlaufbahn vor zwei Jahren begonnen, alle Kurse besucht sowie Förderangebote wahrgenommen und durfte mit noch nicht einmal

(Fortsetzung nächste Seite)**19 Anwärter schlossen mit null Fehlern ab**

Weitere Lehrgänge für Referees

(Fortsetzung)

18 Jahren bereits Punktspiele in der 1. Kreisklasse sowie in der Jugendbezirksklasse und nach weiteren Lehrgängen jetzt sogar in der Bezirksliga leiten. Beste Voraussetzungen also, um als Schiedsrichter irgendwann richtig Karriere (vielleicht sogar Bundesliga und darüber hinaus) machen zu können.

Als Bester des laufenden Talentlehrganges erhielt der junge Eintracht-Schiri eine Gast-Einladung zu einem in Barsinghausen stattgefundenen Lehrgang für Spitzenschiedsrichter in Niedersachsen. Dornieden, so Werner Brinker mit optimistischer Prognose, könnte mit etwas Glück schon bald sogar noch höherklassig eingesetzt werden.



Eine starke Truppe, die den Schiedsrichter-Lehrgang in den verschneiten Räumen mit Traumergebnissen abschloss: Die neuen Jung-Schiedsrichter der DJK Eintracht Papenburg, die inzwischen schon eine Vielzahl von Punkt- und Turnierspielen geleitet und damit erste, wichtige Erfahrungen gesammelt haben.



Kicken unter spanischer Sonne

Fußball unter spanischer Sonne spielte im Juni 2000 die Jugendabteilung der Eintracht. Zum dritten Mal führte der Traditionsclub für seinen Nachwuchs eine Aktivwoche mit Teilnahme an einem internationalen Jugendfußballturnier an der Costa Mares in Barcelona durch.

Zu der internationalen und unter der Schirmherrschaft der „Komm-Mit-Gesellschaft“, dem offiziellen Kooperationspartner des Deutschen Fußball-Bundes, stehenden Jugendbegegnung reisten die Papenburger mit einer U-14 und einer U-18 Juniorenmannschaft an. Insgesamt beteiligten sich 144 Mannschaften aus acht Nationen an diesem Mega-Event.

In einem riesigen, von vielen Musikkapellen begleiteten Umzug zogen die teilnehmenden Mannschaften durch die Stadt Blanes, um anschließend im Stadion der spanischen Stadt einer gigantischen Eröffnungsfeier beizuwohnen. Hierbei wurden auch die Nationalhymnen der acht Teilnehmerländer gespielt.

Die Gruppenspiele erfolgten nach einem ausgeklügelten Tur-

nierplan, wobei die Spielorte zum Teil weit auseinander lagen und die Mannschaften mit einem eigens hierfür eingerichteten Shuttle-Service befördert wurden. Dieser Pendelverkehr hatte nach Aussage der Papenburger Reiseorganisatoren Reinhard Schmelting und Michael Wendt den positiven Nebeneffekt, dass Spieler und Schlachtenbummler nicht nur viel von den spannenden Wettkämpfen in unterschiedlichen Arenen, sondern auch viel von der Landschaft kennen lernen konnten.

In sportlicher Hinsicht mussten sich die Papenburger Mannschaften jedoch mit dem olympischen Gedanken, „Dabeisein ist alles“, zufrieden geben. Zu den europäischen und nationalen Gegnern zählten auch Nachwuchsmannschaften von Bundes- und Regionalligisten. Tiefen Eindruck hatten die große Siegerehrung mit Pokalvergabe vor städtischer Zuschauerkulisse und ein Abschlußfeuerwerk auf die Teilnehmer hinterlassen.

Das außersportliche Programm

(Fortsetzung nächste Seite)



Erlebnis für Eintracht-Jugend

(Fortsetzung)

hatte unter anderem einen Tagesausflug nach Barcelona beinhaltet. Hier standen der Besuch des großen Non Camp Stadions mit seinen 120.000 Sitzplätzen und die Besichtigung der einzigartigen Pokalsammlung des FC Barcelona auf dem Plan. Darüber hinaus führen die Teilnehmer an der Costa Brava entlang, besuchten einen original spanischen Wochenmarkt und

die Touristenhochburg Lloret de Mar, wo sie zu einer Strandrallye und einer großen „All Together“-Party eingeladen wurden. Alles in allem sprachen die Jugendlichen von einer gelungenen Reise.

Eintracht hatte diesen Jugend-Erlebnis-Trip in den vergangenen zehn Jahren bereits mehrfach durchgeführt und wird bei entsprechendem Interesse auch künftig derartige Reisen anbieten, wie es von Seiten der Jugendabteilung heißt.



Die beiden Nachwuchsteams des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg hatten sich im Rahmen des internationalen Jugendfußballturniers in Barcelona mit 144 Mannschaften aus acht Nationen zu messen.



**Theo
Strack**

Wärmetechnik GmbH
 Birkenallee 123
 26871 Papenburg
 Telefon (0 49 61) 97 40 74

Kösters Bau GmbH
 Hoch- und Stahlbetonbau

Birkenallee 3
 26871 Papenburg
 Telefon (0 49 61) 7 28 19



(Stand 2004)

**Geschäftsführender und erweiterter Vorstand des
 Sportvereins DJK Eintracht Papenburg e.V.**

1. Vorsitzender.....	Reinhard Schmeifing, Burlegaweg 10 Telefon 04961/ 74350
2. Vorsitzender.....	Hubert Freericks, Spülting rechts 240 Telefon 04965/ 1768
3. Vorsitzende.....	Margret Jongebloed, Spülting rechts 220 Telefon 04965/ 598
Geschäftsführer.....	Erwin Kernebeck, Birkenallee 102 Telefon 04961/ 73549
Stellvertreter.....	Alois Gründer, Spülting rechts 138 Telefon 04961/ 72663
Schatzmeister.....	Anni Hillebrand, Spülting rechts 278 Telefon 04965/ 1322
Fußballfachwart.....	Heiner Freymuth, Spülting rechts 269 Telefon 04965/ 1385
Stellvertreter.....	Hermann Wendt, Spülting links 123 Telefon 04961/ 76497
Jugendwart.....	Jürgen Brelage, Burlegaweg 15 Telefon 04961/ 992626
Kassierer.....	Heinz Müller, Johann-Bunke-Straße 67 Telefon 04961/ 942382
Kassierer.....	Hansi Kruse, An der Marienkirche 13 Telefon 04961/ 974938
Presse.....	Hermann-Josef Tengen, Spülting links 253 Telefon 04965/ 1019
Sozialwart.....	Angela Strack, Bethlehem links 2 Telefon 04961/ 72614
Fachwart Technik.....	Anton Beekhuis, Birkenallee 114 Telefon 04961/ 73231
Fachwart Technik.....	Gerd Poelmann, Umländerwieck links 104 C Telefon 04961/ 75448
Fachwart Technik.....	Hermann Schulte, Johann-Bunke-Straße 72 Telefon 04961/ 76578
Fachwart Technik.....	Franz Terhalle, Spülting rechts 260 Telefon 04965/ 1389
Fachwart Technik.....	Bodo Will-Griehl, Kapitän-Ritter-Straße 59 Telefon 04951/ 1218
DJK-Beauftragter.....	Albert Müller, Spülting links 125 A Telefon 04961/ 76043



**26871 Papenburg
Splitting rechts 179
Telefon 04961 / 7 34 23**

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag
11:30 - 14:30 und 17:00 - 22:00 Uhr

Freitag und Samstag
11:30 - 14:00 und 17:00 - 23:00 Uhr

Sonntag
11:00 - 22:00 Uhr durchgehend

Dienstag Ruhetag

Erlebe das
Feuerwerk
sportlicher und
gesellschaftlicher
Vielfalt
im Verein

**werde Mitglied bei
DJK Eintracht Papenburg**

Eintrittserklärung

Ich geb.am.....
(Name, Vorname)

wohnhaft
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

erkläre hiermit meinen Beitritt zum Sportverein DJK Eintracht Papenburg e.V.

Der Jahresbeitrag beträgt Euro.....
(Familien 55 Euro, Einzelpersonen 45 Euro, Schüler, Studenten 25 Euro)

Diesem Betrag entrichte ich jährlich durch Bankeinzug.
Die Vereinssatzung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne den Inhalt an.

.....
(Unterschrift) (Unterschrift des ges. Vertreters)

Einzugsermächtigung zur Beitragszahlung (Dauerauftrag)

Hierdurch ermächtige ich den Sportverein DJK Eintracht Papenburg e.V. bis auf
Widerruf, den jeweils fälligen Mitgliedsbeitrag jährlich in Höhe von Euro.....
zu Lasten meines Kontos

.....
(Kontonummer) (Bankleitzahl)

bei der

.....
(Geldinstitut, Ort)

mittels Lastschrift einzuziehen.

Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht für das
kontoführende Institut (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

..... def.....
(Unterschrift des Kontoinhabers)

Name:

Anschrift:

Telefon:



TRAINER und BETREUER

FUSSBALL-HERRENBEREICH (Stand: August 2005)

1. Herren Hermann Schulte, Johann-Bunte-Straße 72, Tel. 76578
2. Herren Manfred Töbrens, Bethlehem 1 155, Tel. 72814
Alle Herren I Gard Nee, Johann-Bunte-Straße 68, Tel. 74757
Alle Herren II Reinhard Schmeling, Burlageweg 10, Tel. 74350

FUSSBALL-JUGENDBEREICH (Stand: August 2005)

- A-/B-Jugend Michael Wendt, Splitting I. 122, Tel. 76576
C-Jugend Wilfried Eichhorn, An d. Marienkirche 22, Tel. 72048
D-Jugend Uwe Sandmann, Johann-Bunte-Straße 85, Tel. 985457
E-Jugend I Josef Aakmann, Dachsweg 11, WOL, Tel. 73179
E-Jugend II Hubert Freericks, Splitting r. 240, Tel. 04965/ 1769
F-Jugend I Hans-Georg Boltes, Burlageweg 19a, Tel. 76338
F-Jugend II Helmut Voskuhl, Schwarzenbergweg 46, Tel. 75473
Minkicker Erwin Beekhuis, Umländerwek I. 104b, Tel. 75876

FUSSBALL-DAMENBEREICH (Stand: August 2005)

- Damen Heiner Freymuth, Splitting r. 269, Tel. 04965/ 1385
Mädchen Werner Meyer, Denkmalsweg 63, B.moor, Tel. 04965/ 1517

TISCHTENNISABTEILUNG (Stand: August 2005)

- Da.-He.-Jg. Gertrud Voskuhl, Johann-Bunte-Straße 62, Tel. 76149

SONSTIGE SPORTARTEN (Stand: August 2005)

- Frauensport Hella Abels, Friedlandstraße 18, Tel. 71600
Seniorinnen Maria Sürken, Splitting r. 227, Tel. 04965/ 1053

- Männersport I Werner Schaub, Hauptstraße 122a, WOL, Tel. 73315
Männersport II Atram Koters, Splitting r. 131, Tel. 73544
Männersport III Heinrich Koters, An der Berufsschule 8, Tel. 2397

- Badminton Erwin Kernebeck, Birkenallee 102, Tel. 73549